

Happy New Year!

Seite 3

**Reorganisation
Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung**

Seite 5

**Minergie-Rating 2020 –
Gold für Ermensee!**

Seite 6

**Weihnachtsfeier
in der Schule**



Gedanken zum Jahresende 2020

Das aktuelle Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Ein Jahr, welches für uns alle in vielerlei Hinsicht nicht einfach war: Unsicherheiten, Absagen, Distanz halten und wirtschaftliche Herausforderungen. Kaum etwas konnte wie geplant durchgeführt werden. Viele Geschäfte mussten Einbussen in Kauf nehmen und die sonst so selbstverständliche Freiheit war plötzlich stark eingeschränkt.

Ich spüre, dass die Distanzierung die Leute viel mehr beschäftigt und belastet als es uns allen lieb ist. Sei es im Arbeitsalltag, in der Freizeit oder in der Familie. Man geht sich aus dem Weg oder bemüht sich zumindest, Abstand zu halten. Das Lachen oder der freundliche Blick versteckt sich hinter der Maske und kann nicht erkannt werden. Die nonverbale Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und kommt momentan leider zu kurz.

Gefiltert durch die Maske werden auch viele Worte nicht richtig verstanden. Es braucht ein aktiveres und konzentrierteres Zuhören. Schenken Sie ihren Mitmenschen weiterhin ein Lächeln oder ein freundliches Wort. Wenn Sie mit Maske unterwegs sind, dann ganz bewusst mit einem anderen Signal. Lassen Sie es erkennen, wenn hinter der Maske Fröhlichkeit ausgestrahlt wird.

Zum Jahresabschluss möchte ich in diesem aussergewöhnlichen Jahr 2020 allen Menschen einen grossen Dank aussprechen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl der Gemeinde Ermensee einsetzen. Sei das der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung, das Hauswarts-Team, die Schulleitung und die Lehrerschaft, Mitglieder der Bildungskommission, Bürgerrechtskommission, Controllingkommission, Ortsplanungskommission, Urnenbüro, Wasserversor-

gung, frohes Alter und auch allen aktiven Vereinsvorständen und -mitglieder. Das sind alles ganz wichtige Bestandteile für eine intakte Gemeinde. Helfen Sie mit, dass nach der Pandemie Vereins- und Gesellschaftsaktivitäten wie auch kulturelle Angebote wieder besucht und gelebt werden.

Ich bin überzeugt, dass uns das Jahr 2021 mit spannenden Aufgaben und Diskussionen bereichern wird. Zu wünschen ist, dass wir uns wieder unseren Kernaufgaben widmen können und die Pandemie im Frühling kein Thema mehr sein wird. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen einen gemütlichen Silvesterabend und alles Gute im neuen Jahr!

Reto Spörrli

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeindeverwaltung
Ermensee
Tel. 041 917 23 10
gemeindeverwaltung@ermensee.ch

Auflage

470 Exemplare

Redaktionsschluss

10. Februar 2021

Nächstes Erscheinungsdatum

26. Februar 2021

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Quelle Titelbild

Luzern Tourismus AG

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Otto Lang AG, Kirchfeld 1, 6294 Ermensee, für die Errichtung eines dauerhaften Zeltes und das Anbringen von Wetterschutzgittern an der Fassade des bestehenden Gebäudes Nr. 221 auf dem Grundstück Nr. 1319, GB Ermensee, «Tampiteller 3»
- Otto Lang AG, Kirchfeld 1, 6294 Ermensee, für die Errichtung eines dauerhaften Zeltes und das Anbringen von Wetterschutzgittern an der Fassade des bestehenden Gebäudes Nr. 279 auf dem Grundstück Nr. 1365, GB Ermensee, «Kirchfeld 1»
- Weibel-Brunner Othmar und Silvia, Unterbühl 7, 6294 Ermensee, für die Sanierung der Heizungsanlage des Gebäudes Nr. 227 auf dem

Grundstück Nr. 1160, GB Ermensee, «Unterbühl 7»

Gemeindeversammlung vom 30. November 2020

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2020 genehmigten die anwesenden 39 Stimmberechtigten sämtliche traktandierten Geschäfte. So wurde grossmehrheitlich zustimmend Kenntnis genommen vom Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024, einstimmig zustimmend Kenntnis genommen vom Bericht der Controllingkommission sowie vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht. Das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 162'242.20 und mit Investitionsausgaben von Fr. 522'000.00



sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Im Weiteren hat die Gemeindeversammlung die Truvag Revisions AG einstimmig als externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2021 – 2024 gewählt.

Gemeindeversammlungen 2021

Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2021 festgelegt. Die Versammlung zur Genehmigung der Rechnung 2020 findet am **Montag, 14. Juni 2021**, und jene für die Genehmigung des Budgets 2022 am **Montag, 29. November 2021**, statt. **Die Gemeindeversammlungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.** Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.

Zusätzlich zu den vorstehenden ordentlichen Gemeindeversammlungen findet am **Montag, 22. März 2021, 19.30 Uhr**, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zum Thema «Errichten einer Bürgerschaft für das Projekt Stöcklimatt – wo Generationen gemeinsam leben» statt. Die Abstimmung zu diesem Thema findet dann an einer Urnenabstimmung am 13. Juni 2021 statt.

Abstimmungen vom 7. März 2021

Am Sonntag, 7. März 2021, wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Kantonale Vorlagen:

- Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Ausbau der K 36 durch die Lammchlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (EID-Gesetz)
- Bundesbeschluss über die Geneh-

mung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Reorganisation Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Durch die Fusion der Gemeinde Altwis mit der Gemeinde Hitzkirch wird die Verwaltungsgemeinschaft von Ermensee mit Altwis per 31. Dezember 2020 aufgelöst. Dies hat zur Folge, dass die Pensen der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung überprüft werden mussten. Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, eine umfassende Reorganisation von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung vorzunehmen. Dazu wurde ein externes Fachbüro zugezogen.

Um den Gemeinderat zu entlasten und die Gemeindeverwaltung zu stärken, werden ab 1. Januar 2021 diverse Arbeiten, welche bisher operativ von den Gemeinderäten ausgeführt wurden, an die Gemeindeverwaltung delegiert. Gleichzeitig werden die Kompetenzen der Gemeindeverwaltung erhöht, indem klar umschriebene und unbestrittene Geschäfte nicht mehr an einer Gemeinderatssitzung sondern direkt von der Verwaltung entschieden werden.

Aufgrund der neuen Aufgabenteilung und einem Benchmark mit vergleichbaren Gemeinden hat der Gemeinderat das Gesamtpensum der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2021 neu mit 225 Stellenprozenten festgelegt. Diese Stellenprozente verteilen sich wie folgt auf die Mitarbeitenden:

- Gemeindeschreiber Hunkeler Johann 85%

- Brun Carina 100%
- Steinger Sandra 40%

eUmzugCH

Heute müssen sich die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Luzern bei Zuzug, Wegzug und Umzug innerhalb der Gemeinde entweder persönlich bei den Einwohnerkontrollen oder in Ausnahmefällen auf schriftlichem Weg ab-, an- und ummelden. Rund 12'000 Personen ziehen jährlich in oder aus dem Kanton Luzern. Innerhalb des Kantons werden pro Jahr rund 60'000 Zuzüge, Umzüge und Wegzüge begangen. Dies bei einer aktuellen Gesamtbevölkerung von rund 400'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Mehrere Kantone, darunter auch der Kanton Luzern, haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die online-Adressänderung unter eUmzug Schweiz an. **Ab sofort bietet auch die Gemeinde Ermensee diesen Dienst an.**

eUmzugCH dient der Erfüllung der persönlichen Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz. Gemäss Gesetz beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab dem Datum der Adressänderung. Die Benutzung von eUmzugCH ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten. Um eUmzugCH zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein. Dieser Dienst steht Personen mit Wochenaufenthalt nicht zur Verfügung.

Der Einwohner kann die Meldepflicht unabhängig von den Öffnungszeiten der Einwohnerkontrollen mittels eines einfachen und verständlichen elektronischen Angebots selbstständig vornehmen. Dokumente wie Krankenversicherungskarte, Miet-



vertrag, Reisedokumente oder Zivilstandsdokumente können einfach elektronisch angefügt werden. Ein Scanner ist nicht notwendig, Sie können mit ihrem Smartphone ein Foto machen und dieses anfügen. Die Schaltergänge erübrigen sich bei der Nutzung von eUmzug im Normalfall vollständig, sofern beide Gemeinden den Dienst eUmzugCH anbieten. Damit wird der Aufwand für den Meldepflichtigen wesentlich verringert. Über diese Internetadresse gelangen Sie direkt zur eUmzugs-Plattform: www.eumzug.swiss.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung.

Lichterschwemmen

Zum jetzigen Zeitpunkt ist wegen Covid-19 unklar, ob und in welcher Form das traditionelle Lichterschwemmen vom **Samstag, 6. März 2021**, stattfinden kann. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, im 2021 keine Gastgemeinde einzuladen und den Anlass wenn möglich mit der Ermenseer Bevölkerung durchzuführen.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht

Die Bürgerrechtskommission hat an ihrer letzten Sitzung das Einbürgerungsgesuch von Petra Pfäffle beurteilt und das Einbürgerungsgespräch geführt. Während der darauffolgenden öffentlichen Bekanntmachung des Einbürgerungsgesuches vom 20. Oktober 2020 bis 18. November 2020 sind keine Einwendungen gegen die Gesuchstellerin eingegangen. Die Bürgerrechtskommission hat aufgrund des Gesuches und des Einbürgerungsgesprächs entschieden, der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht von Ermensee zuzusi-

chern. Die Gesuchsunterlagen werden als nächstes dem Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur weiteren Bearbeitung zugestellt.

Trinkwasserqualität in Ermensee

Die Wasserversorgung Ermensee ist der Lebensmittelgesetzgebung unterworfen. Sie trägt die Verantwortung für die Qualitätssicherung und die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Sie muss die Selbstkontrolle nach Art. 23 des eid-

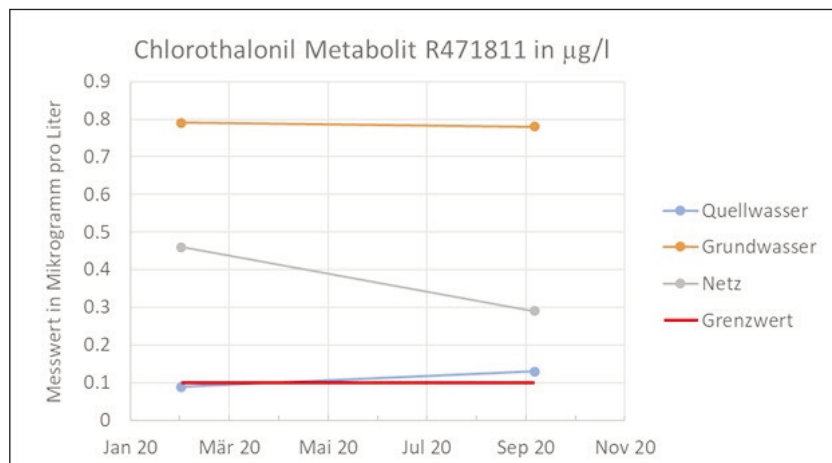
genössischen Lebensmittelgesetzes (LMG; SR 817.0) gewährleisten und ist damit zur Information der Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger verpflichtet.

Das von Ihnen bezogene Wasser liefern zu einem Teil die Quellen im Erlosenwald. Sämtliches Quellwasser wird vor dem Einlauf ins Reservoir in einer UV-Anlage entkeimt. Für die Abdeckung des Spitzenverbrauchs wird im Pumpwerk Grundacher zudem Grundwasser ins Netz gefördert. Die UFAG-Laboratorien prüfen mindestens viermal im Jahr die Wasserqualität.

Lebensmittelrechtliche Beurteilung (Oktober 2020)

Die untersuchte Probe erfüllt im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) vom 16. Dezember 2016 in der aktuellen Version nicht. Der Grund ist, dass der Grenzwert bei einem Chlorothalonil Metaboliten überschritten wird. Alle anderen Messwerte sind unterhalb der Grenzwerte.

Chlorothalonil Metaboliten	
R471811:	0.29 µg/l (Höchstwert: 0.1 µg/l)
Mikrobiologie	
Aerobe Keime (GKZ):	< 1 KBE/ml (Toleranzwert 300)
Enterokokken:	nn in 100 ml
Escherichia coli:	nn in 100 ml
(nn = nicht nachweisbar, KBE = Kolonienbildende Einheiten)	
Stickstoffverbindungen	
Nitrat	15.4 mg/l (Höchstwert 40 mg/l)
Wasserhärte	
Wasserhärte	33.5 °fH «hart»





Die Chlorothalonil Metaboliten sind Abbauprodukte des Pestizids Chlorothalonil. Der Einsatz von Chlorothalonil wurde per Januar 2020 verboten. Die Wasserversorgung Ermensee misst die Chlorothalonil Metaboliten zukünftig viermal jährlich. Weiterführende Informationen finden Sie hier: <https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/trinkwasser/Chlorothalonil>

Wertstoffsammelstelle

Der jetzige Standort der Wertstoffsammelstelle an der Schulhausstrasse ist betreffend Lärm und Verkehrssicherheit nicht optimal. Es wird deshalb die Erstellung einer Unterflursammelstelle geprüft. Damit könnte die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmemissionen minimiert werden. Die Finanzierung würde über die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung und die dort vorhandenen Rücklagen erfolgen.

Interkantonale Polizeischule

Die Interkantonale Polizeischule teilt mit, dass sie am 15., 16. und 17. Februar 2021 auf dem Gebiet der Gemeinde Ermensee praktische Prüfungssequenzen anlässlich der Eidgenössischen Berufsprüfungen zum

Polizist / zur Polizistin durchführt. Die Interkantonale Polizeischule bedankt sich zum Voraus für das Verständnis.

Minergie-Rating 2020 – Gold für Ermensee!



Minergie gebaut und zertifiziert haben. Dabei hat Ermensee im nationalen Minergie-Rating 2020 in der Kategorie «kleine Gemeinden» den 1. Rang erreicht und als Preis einen Beitrag an ein Elektrovelo im Wert von Fr. 2'500.00 gewonnen. Der Gemeinderat wird sich Gedanken machen, wie dieser Gutschein eingesetzt werden soll und wird darüber im Ermensee aktuell informieren.

Neuwahl Landwirtschaftsbeauftragter

Die bisherige Landwirtschaftsbeauftragte Kaethy Elmiger-Furrer hat mitgeteilt, dass sie ihr Amt als Landwirtschaftsbeauftragte der Gemeinde Ermensee per 31. Dezember 2020

abgeben will. Der Gemeinderat dankt ihr ganz herzlich für die langjährige gewissenhafte und gute Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und gute Gesundheit.

Als neuer Landwirtschaftsbeauftragter von Ermensee hat der Gemeinderat Jost Schurtenberger, Mosen, gewählt. Jost Schurtenberger ist bereits bisher Landwirtschaftsbeauftragter von Hitzkirch und übernimmt ab 1. Januar 2021 von Kaethy Elmiger-Furrer auch den Ortsteil Rettschwil. Mit Jost Schurtenberger konnte für dieses Amt eine erfahrene und versierte Person gewählt werden. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und dankt Jost Schurtenberger für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Alles Gute im 2021!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen fürs neue Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem auch gute Gesundheit. Mögen Ihre Wünsche an das Jahr 2021 in Erfüllung gehen! Für das geschenkte Vertrauen danken wir Ihnen bestens. Gerne sind wir auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

In der Einwohnerkontrolle sind in der Zeit vom 17. Oktober 2020 bis 11. Dezember 2020 folgende Mutationen vorgenommen worden:

Zuzüge

- Bättig Sandra, Mühlestrasse 1

- Jenny Johnny, Richenseerstrasse 15
- Kemény Vivien, Rankstrasse 5
- Wittwer Cindy, Aabachstrasse 8
- Pinto Ribeiro Sérgio, Husmatt 19
- Lang Michael und Hanja mit Jasmin und Josua, Kirchweg 8
- Bühlmann Melanie, Aargauerstrasse 2a

- Siegwart Benno und Schmid Bernarda mit Lino, Herrenberg 30c

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Januar und Februar einen

besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Priska Elmiger-Schöpfer, geb. 31. Januar 1941, Richenseerstrasse 14

75 Jahre

Rita Schumacher-Vonarburg, geb. 2. Januar 1946, Hübeli 8

70 Jahre

Katharina Weber-Omlin, geb. 6. Januar 1951, Kirchweg 6

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

In der Zeit vom 17. Oktober 2020 bis 11. Dezember 2020 gab es folgende Handänderungen:

- Grundstück Nr. 455, GB Ermensee, von Furrer Kurt, Luzern, an Siegwart Benno, Hochdorf und Schmid

Bernarda, Entlebuch, zu je ½ Miteigentum

- Grundstück Nr. 8170, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil, an Gebau Immobilien AG, Hergiswil
- Grundstück Nr. 1182, GB Ermensee, von Blaser Rudolf, Hitzkirch, an Blaser Nils, Hitzkirch
- Grundstück Nr. 1341, GB Ermensee, von Imoventa AG Liegenschaften, Dornach, an Mülli Daniel, Giubiasco

Primarschule Ermensee

Kindergarten und Primarschule im Weihnachtsfiebers

Es war ein besonderer Mittwochmorgen – alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse erlebten einen weihnächtlichen Vormittag. Corona-bedingt fand dieser Anlass in allen Klassenzimmern getrennt statt und trotzdem ist etwas Gemeinsames entstanden. Das Ziel von diesem Morgen war, einen voll beschmückten Weihnachtsbaum zu gestalten. Es wurde fleissig gebastelt. Für eine besinnliche Weihnachtsstimmung sorgte Andrea Gasser. Sie erzählte

allen Schülern eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte. Als Unterstützung spielte sie sogar Flöte und gestaltete das Zimmer eindrucksvoll.

Falls Sie den geschmückten Baum sehen wollen, lohnt es sich, beim Schulhaus vorbei zu schauen. Wir freuen uns auf Sie.

Celia Brun





Institutionen

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Die Jugendkommission (Juko) stellt sich vor

Was genau macht die Juko? Eine Frage, welche die meisten Jugendlichen, die den Jugendtreff Joy besuchen oder an den Projekten der Jugendarbeit (JA) teilnehmen, nicht beantworten können. Auch bei der erwachsenen Bevölkerung des Hitzkirchertals stellt diese Frage eine Herausforderung dar.

Die Juko ist das strategische Leitungsgremium der offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal. Sie legt die Jahresziele fest, verfasst Richtlinien für den Betrieb der JA und leitet den Budgetprozess der Betriebskosten. Die Betriebskosten werden durch Beiträge der Vertragsgemeinden Aesch, Ermensee und Schongau mitgetragen. Zudem beteiligt sich die reformierte Kirchgemeinde Hochdorf mit einer Pauschale an diesen Kosten.

Die Lohnkosten der Jugendarbeitenden bestreiten die Gemeinde Hitzkirch zu zwei Dritteln und die katholische Kirchgemeinde Hitzkirch zu einem Drittel. Zudem stellt die katholische Kirchgemeinde Hitzkirch die Räumlichkeiten Joy im Pfarreiheim unentgeltlich zur Verfügung. Für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Vertragsgemeinden, der katholischen Kirchgemeinde Hitzkirch und der reformierten Kirchgemeinde Hochdorf bedankt sich die Juko. Diese Gelder ermöglichen seit Jahren den erfolgreichen Betrieb.

Jugendtreff Joy

Die JA ist durch den beliebten Jugendtreff Joy bekannt und führt zahlreiche Projekte durch. Jugendarbeit ist immer auch politische Arbeit. Abhängig von der öffentlichen Hand, gilt es klar aufzuzeigen, wie der Aufwand unseren Jugendlichen zugutekommt. Letztendlich ist offene Jugendarbeit Präventionsarbeit und

Prävention bedingt immer wieder Legitimation.

Was wird mit welchem Aufwand erreicht? Welche Ziele verfolgt die offene JA? Wen erreicht die offene JA?

Die Juko bearbeitet genau diese Fragen. Klar ist, dass die Jugendlichen heutzutage eine grosse Leistung in der Schule, Freizeit, Familie und Berufsfindungsprozess erbringen müssen. Unsere gesellschaftlichen Herausforderungen treffen Jugendliche zu einem grossen Teil. Dies ist den älteren Generationen oft nicht genug bewusst. Wir alle wissen, dass die Komplexität der Welt in Zukunft nicht abnehmen wird. Wir brauchen Jugendliche, welche sich den Herausforderungen offen und selbstbewusst stellen. Besonders auch jetzt in der Coronakrise sind die Jugendlichen hart getroffen. Nicht nur in ihren sozialen Kontakten sind sie eingeschränkt, auch Herausforderungen bei der Lehrstellensuche oder Zukunftsängste treffen sie. Welche Auswirkungen die Corona Krise auf unsere Jugendlichen und ihre Entwicklung hat, wird sich zeigen. Ziel ist es, dass auch diese Auswirkungen mit den Jugendlichen des Hitzkirchertals bearbeitet werden und einen Beitrag in die gesunde Entwicklung unserer jungen Menschen geleistet wird.

Wie vielseitig die Arbeit der offenen Jugendarbeit ist, kann auf Instagram [joy_hitzkirch](https://www.instagram.com/joy_hitzkirch) oder unter www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch verfolgt werden. Auskunft geben gerne auch die Mitglieder der Jugendkommission:

Gabi Felber Bürkli (Präsidium Jugendkommission), Jolanda Estermann (Vertretung Gemeinde Hitzkirch), Esther Ruckstuhl (Vertretung kath. Kirchgemeinde Hitzkirch), Andrea Martin (Vertretung Schulen Hitzkirch), Daniela Studer (Vertretung Vertragsgemeinde Hitzkirch), Bruno

Käslin (Vertretung Vertragsgemeinde Ermensee), Judith Mehr Christen (Vertretung Vertragsgemeinde Aesch), Mike Höltschi (Vertretung Jungwacht / Jugend), Daria Jung (Vertretung Blairing / Jugend).

Gabi Felber Bürkli, Präsidentin

Zentrum für Soziales

Kennen Sie die Mütter- und Väterberatung?

Zur Geschichte

Der Ursprung der Mütterberatung reicht bis Anfang des 20. Jahrhunderts zurück. Damals war die Säuglingssterblichkeit hoch, weshalb 1901 in der Schweiz so genannte Milchküchen und Säuglingsberatungsstellen (später als Mütterberatungsstelle bezeichnet) entstanden. Hier erhielten Mütter von ausgebildeten Säuglingsfürsorgerinnen unentgeltlich saubere Säuglingsmilch und Unterricht in Pflege, Ernährung und Erziehung von Kleinkindern. Ab 1920 zog das Kinderhilfswerk Pro Juventute mit der «Wanderausstellung für Säuglingspflege» durch die Schweiz und förderte damit die Verbreitung von Mütterberatungsstellen.

Die Mütter- und Väterberatung heute

Die Mütter- und Väterberatung setzt heute auf ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis und ist gesetzlich verankert. Es ist das einzige flächendeckende und unentgeltliche Angebot der Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit. Die Beratungen stehen für die Eltern und Erziehungsberechtigten ab der Geburt des Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten offen. Der Aufgabenbereich der Mütter- und Väterberatung bezieht sich auf die Themen Gesundheit, Stillen, Ernährung, Pflege, Schlafen, Entwicklung, Erziehung, psychosoziale Themen, Migration und frühe Förderung. Dabei wird



der Aufbau und der Erhalt einer positiven Beziehung der Eltern zum Kind unterstützt und die kindgerechte Entwicklung gefördert. Es wird Hilfe in der Förderung der Sicherheit sowie bei Erziehungs- und Gesundheitsfragen geboten, schwierige Erziehungssituationen werden besprochen und gemeinsam mit den betroffenen Eltern Lösungsansätze erarbeitet. Die Mütter- und Väterberatung triagierte wo nötig und weist an andere Fachstellen weiter. Die Beraterinnen garantieren Diskretion und halten die Schweigepflicht ein. Alle Mitarbeitenden orientieren sich bei der Durchführung ihrer Arbeit am aktuellen Fachdiskurs, an den Erkenntnissen der Forschung, an den Empfehlungen der nationalen Standards und Richtlinien des Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung (sf-mvb) sowie am Konzept der Frühen Förderung Kanton Luzern.



Die Mütter- und Väterberatung in der Region Hochdorf und Sursee

Der Fachbereich Mütter- und Väterberatung sowie die Erziehungsberatung Hochdorf und Sursee sind dem Zentrum für Soziales angegliedert. Das Zentrum arbeitet im Auftrag der Mitgliedergemeinden, die sich wiederum in Form eines Gemeindeverbandes organisieren. Unser Team besteht aus sechs diplomierten Pflegefachfrauen (Schwerpunkt Kind und Familie) sowie einer diplomierten Sozialpädagogin. Die Fachexpertise wird durch viele Jahre Berufserfahrung, die Ausbildung zur Mütter- und Väterberaterin (NDS) sowie regelmäßige Weiterbildungen gewährleistet. Zusätzlich sind wir im steten Austausch mit den Gemeinden,

anderen Fachpersonen und sozialen Institutionen. Unser Angebot umfasst Beratungen in den Gemeinden oder im Zentrum für Soziales, Telefonberatungen, Hausbesuche, Email-Beratungen, Elternkurse und Vorträge zu Erziehungsthemen. Weitere Informationen und Angaben zu den einzelnen Beraterinnen sind unter www.zenso.ch ersichtlich.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Kontaktaufnahme.

Christine Geiser

Pro Senectute Kanton Luzern

Spendenergebnis der Herbstsammlung 2020 in Ermensee

Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!

Vom 21. September bis 31. Oktober 2020 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in der Gemeinde Ermensee CHF 2'390.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Elisabeth Schacher, Ortsvertreterin der Gemeinde Ermensee allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Selbstbestimmung - hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit

der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung und Sport, dem Treuhand- und Steuerklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Am Montag, 22. Februar 2021, startet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung.



Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten. Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per eFiling



einzusenden. Die für die Steuererklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscode sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das Scan-Center in Zürich entfällt.

Weitere Informationen: www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst
Telefon 041 319 22 80

Terminvereinbarungen:

Pro Senectute / Drehscheibe Seetal
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
Tel. 041 319 22 80,
E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleitungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause.

Telefon 041 226 19 70

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch
041 226 19 73

Pro Senectute Kanton Luzern
Esther Peter-Dossenbach

Umweltberatung Luzern öko-forum

Kostenlose Naturberatung

Möchten Sie Ihre Kirschlorbeerhecke ersetzen, Ihren Garten mit Wildblumen oder einheimischen Sträuchern schmücken oder Nischen für Tiere wie Igel und Nützlinge anlegen? Oder haben Sie unbekannte Schädlinge im Garten oder Haus, welche Sie umweltfreundlich bekämpfen wollen? Falls ja, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos im Umgang mit Schädlingen, Neophyten, unerwünschten Hausbewohnern wie Marder und naturnaher Gartengestaltung. Kommen Sie während unseren Öffnungszeiten vorbei oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail.

Beratung im öko-forum:
Montag 13.30 - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.30 Uhr

Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.30 Uhr

Umweltberatung öko-forum
Löwenplatz 11, 6003 Luzern
041 412 32 32
oeko-forum@umweltberatunglu-zern.ch
Andrea Oelhafen, Umweltberaterin

Dienststelle Gesundheit und Sport

Kampagne «SOS-Spielsucht»: Risiken beim Online-Glücksspiel

«Glücksspiele können abhängig machen. Auch online.» Unter diesem Slogan steht eine Sensibilisierungskampagne von 16 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein – darunter auch der Kanton Luzern. Die Kampagne zeigt auf: Besonders bei Online-Glücksspielen ist das Risiko für ein problematisches Spielverhalten ausserordentlich hoch.



Die Glücksspielbranche hat in den vergangenen Monaten eine massive Werbeoffensive gestartet und für Online-Angebote geworben. Internationale Studien vermuten, dass im Zusammenhang mit Covid-19 und den Einschränkungen im öffentlichen Leben neue Spielende in das Online-Glücksspiel eingestiegen sind.

Die Kampagne «SOS-Spielsucht» hält dagegen und zeigt auf, dass besonders bei Online-Glücksspielen das Risiko eines problematischen Suchtverhaltens hoch ist. Das Angebot ist permanent verfügbar, der Bezug zum realen Geld geht verloren und soziale Kontakte fehlen. Ein überdurchschnittliches Sucht-Risiko besteht bei Online-Casinos, Sportwetten und Finanzmarktswetten. Bei Lotterien und Rubbellosen ist der Anteil an problematisch Spielenden deutlich geringer. Da sie jedoch stark verbreitet sind, ist ihre Anzahl nicht zu unterschätzen. Spielsucht hat oft verheerende Konsequenzen: Neben Spielschulden und körperlichen wie auch psychischen Beschwerden leidet das soziale Umfeld sowie das Familien- und Berufsleben.

Für Betroffene und Angehörige steht via www.sos-spielsucht.ch ein kostenloses und anonymes Beratungsangebot zur Verfügung.

Dienststelle Gesundheit und Sport
Regina Suter, Beauftragte für Suchtfragen



Parteien

CVP Ermensee

Geschätzte Ermenseerinnen,
geschätzte Ermenseer

Am 30. November 2020 und 1. Dezember 2020 fand die letzte Kantonsratssession in diesem Jahr statt. Diese wurde zum letzten Mal in der MESSE Luzern abgehalten. Am 25. und 26. Januar 2021 berät sich der Kantonsrat in der Stadthalle in Sursee.

Rückblickend ist meine Anfrage über «die Rahmenbedingungen des Übergangs in die Berufswelt», welche alle Parteien als dringlich erklärt haben, zu erwähnen. Das Thema bewegte die Parteien von links bis rechts. Der Kanton ist im Moment gut aufgestellt, was der Übergang Schule - Berufswelt betrifft. In meinem Votum bat ich die Regierung, ein Auge auf die Entwicklung der Situation zu halten, damit die Jugendlichen in ihrer Berufswahlphase nicht eingeschränkt werden. Sie finden den Vorstoss unter www.claudia.wedekind.ch/news.

Ein weiteres wichtiges Traktandum war die Botschaft 55 mit der Härtefallregelung des Bundes, welche nun im Kanton Luzern umgesetzt wird. Der Kanton Luzern stellt Unternehmen 25 Millionen zur Verfügung, welche von der Coronakrise hart getroffen wurden. Insbesondere Event-, Gastro-, Tourismusbranche und andere.

Die nächste Session Ende Januar wird via Live-Stream www.lu.ch übertragen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit.

Claudia Wedekind, Kantonsrätin
Luzern

SVP Ermensee

Besuch bei Green.ch in Lupfig

Nationalrat Franz Grüter, Verwaltungsratspräsident von Green.ch, begrüsst die SVP Ermensee zu einer Führung durch seinen Betrieb in Lupfig. Nach Kaffee und Gipfeli wurde uns die Green.ch mit einer Filmpräsentation vorgestellt. Über 170 Mitarbeiter verwalten und betreuen die Daten von über 10'000 Kunden. Unternehmen aus der Schweiz und der ganzen Welt lagern ihre Daten im Rechenzentrum in Lupfig und Zürich. Vor der Führung durch das Rechencenter musste eine Hochsicherheits-Zone durchschritten werden. Einzeln wurden die Besucher kontrolliert und mit einem ID-Pass versehen. Begleitet wurden wir während der ganzen Zeit von Sicherheitspersonal. Im Untergeschoss konnten wir die Notstromversorgung besichtigen. Da das Center auf ständige Stromversorgung ohne jeglichen Unterbruch angewiesen ist, stehen viele Notstromaggregate an je 3'000 kW in separaten Räumen. Die Aggregate können vom Netzbetreiber Axpo bei Stromknappheit extern zugeschaltet und der Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeisen werden.

Im klimatisierten Rechencenter standen mehrere hundert Browser von gross bis klein, je nach Grösse des Kunden. Franz Grüter führte, erklärte und beantwortete uns die Fragen mit viel Fachwissen. Sicherheit, Neutralität, eigene Armee und Währung, wenig Streiks, funktionierende Wirtschaft und Demokratie sind die Hauptgründe, weshalb Firmen der ganzen Welt ihre Daten in Lupfig deponieren. Am Ende überreichten wir Franz Grüter zum Dank ein regionales Präsent für die aussergewöhnliche und höchst interessante Führung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Röschti-Farm in Schinznach ging es zurück nach Hause.

Der Präsident
Armin Müller

Parteiversammlung

Am 26. November 2020 konnten wir „i de Schüür“ der Familie Beeler die Parteiversammlung der SVP Ermensee betreffend Gemeindeversammlung der Gemeinde zum Budget 2021 abhalten. Die grosszügige Tischordnung machte es uns möglich, die Schutzmassnahmen einzuhalten. Zum ersten Mal konnten wir den neu gewählten Gemeinderat Reto Müller als Referent für einen Vortrag gewinnen. Mit einer Präsentation führte Reto Müller klar und verständlich durch die Versammlung. Diskussionsstoff gaben die Ortsplanung, die neue Zentrumszone, die Wahl des neuen Landwirtschaftsbeauftragten, die Bauberatung sowie der Einbau von digitalen Wasseruhren. Der Präsident bedankte sich bei Reto Müller recht herzlich für seinen Vortrag und schloss die Versammlung. Im Anschluss durften wir ein Fondue à la Belinda geniessen.

Nach einem bewegten und aufregenden Jahr, das uns alle vor grosse Herausforderungen stellte, wünscht der Vorstand der SVP Ermensee frischen Mut für das neue Jahr, das wir mit Zuversicht und schönen Begegnungen angehen wollen und vor allem die Gesundheit soll unser Wegbegleiter durch das Jahr 2021 sein. «Ein Lächeln ist oft das Wesentliche. Man wird mit einem Lächeln belohnt oder belebt!» (Antoine de Saint-Exupéry)

Der Aktuar
Kurt Elmiger



Vereine

Kulturverein Ermensee

Liebe ErmenseerInnen, werte Mitglieder

Im November fand die GV des Kulturvereins in der Turnhalle des Schulhauses unter Einhaltung des Schutzkonzeptes statt. Die Mitgliederzahl blieb fast unverändert. Im Vorstand geht das Amt des Kassiers von Andreas Elmiger an Andrea Pisan über. Andreas Elmiger bleibt uns als Revisor erhalten. Die Kassenrevisorin Ursula Müller verabschiedet sich und es rückt Evelyne Egli nach. Die Mitgliederbeiträge von CHF 20.00 pro Person sind gleichgeblieben und die Kategorie Gönner ab CHF 20.00 ohne Anrecht auf die GV und ohne mitwirken hat sich ebenfalls bewährt. Weitere Mitglieder oder Gönner sind herzlich willkommen.

Das Redaktionsteam hat mit Pirmin Lenherr und Anita Wetzel Zuwachs bekommen. Im Jahr 2020 konnte der Kulturverein nur wenige Anlässe durchführen. Es war eine sehr kleine Gruppe von Schulkindern am Gongelen, um den Samichlaus anzukünden. Der Samichlaus besuchte die Familien im Freien. Auch die Adventsfenster waren ein voller Erfolg. An jedem Abend wurde ein Türchen oder Fensterchen geöffnet.

Der Ausblick auf 2021 ist noch ein bisschen vage. Die Christbäume können am 8. Januar 2021 von 17.00 - 20.00 Uhr wie gewohnt auf dem Parkplatz des Schulhauses in eine dafür vorgesehene Mulde entsorgt werden. Auf den gesellschaftlichen Teil mit Wurst und Glühwein müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Am 6. März 2021 zum Liechtlischwemmen werden wir bestimmt die Bachbrücke erstellen, damit die Kinder die Lichter den Aabach hinabgleiten lassen können. Ob es zu einem kleinen Volksfest kommen wird, steht noch in den Sternen. Wer sich gerne mit dem Bau des Liechtlischwemmens auseinandersetzen möchte, kann

jederzeit eine Bauanleitung beziehen. Alle Infos erhalten Sie mit einem Email an ermensee@gmx.ch.

Die nächste GV findet am 30. März 2021 statt, falls notwendig in schriftlicher Form. Für alle, die Zuhause bleiben müssen, empfehlen wir einen Besuch auf unserer Webseite www.kultureremensee.ch.

Frohe Festtage und einen guten Start ins 2021 wünscht ihnen der Kulturverein.

Belinda Beeler

MGBB Ermensee

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Die MG Brass Band Ermensee wünscht Ihnen und Ihren Liebsten ein fröhliches, gesundes und glückliches neues Jahr mit der Hoffnung, bald wieder für Sie zu musizieren. Wir freuen uns jetzt schon, Sie an einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen.

Musik bringt Freude, Licht und Ener-



gie in unsere Herzen.

Liebe Grüsse und alles Gute

Ihre MG Brass Band Ermensee
Bruno Lang

Sportverein Ermensee

42. Generalversammlung: Eine Feier trotz besonderen Bedingungen

Ein Jahr der Herausforderungen

Das vergangene Jahr war auch für den Sportverein Ermensee eine Herausforderung. Nachdem das Lichterschwemmen und die Ermenseer Kilbi abgesagt wurde und etliche Sportlektionen nicht durchgeführt werden konnten, sorgten die steigenden Zahlen im Herbst dafür, dass auch die 42. Generalversammlung am 30. Oktober 2020 einer speziellen



Gestaltung und Abhaltung bedurfte. Nichts desto trotz hat der Verein unter Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen und Schutzkonzepte an der Durchführung der GV festgehalten und diese im Restaurant Linde in Müswangen stattfinden lassen. Die konsequente Einhaltung des Schutzkonzeptes konnte einer ausgelassenen und fröhlichen Generalversammlung nicht im Wege stehen.

Neue Leiter und Vorstandsmitglieder

Als neue Leiter, wurden Nora Lushaj (VaMuKi), Siro Matchula (Jugimix 1) und Sarah Fuog (Hilfsleiterin Kitu und Jugimix 1) begrüsst. Als neue Vorstandsmitglieder hat Bettina Stutz die Aufgabe der Presse und Administration übernommen und Sibylle Estermann ist neu als Aktuarin für den Verein tätig.

Brigitte Mätzler (Events) verabschiedete sich nach einem kurzen tatkräftigen Einsatz vom Vorstand. Leider

AZA
6294 Ermensee

verlässt auch Nathalie Bregenzer (Administration/Presse) den Vorstand nach 5 Jahren. Der Verein dankt ihr für die lange und tolle Zusammenarbeit und die engagierte Übergabe des Amtes an Bettina Stutz.



10 Jahre Präsidentin Mäggie Fries

Die 42. Generalversammlung des Sportvereines, war gleichzeitig die 10. Generalversamm-

lung für Mäggie Fries als Präsidentin. Mit einem durch den Vorstand vorgebrachten Gedicht und der Überreichung eines Baumes, der die Beständigkeit in harten Zeiten widerspiegeln soll, wurde die Präsidentin gebührend gefeiert und als Ehrenmitglied vorgeschlagen, was alle Anwesenden mit Applaus bekräftigten.

Mäggie Fries zählt bereits seit 2003 als Mitglied zum Sportverein Ermensee. Sie war 11 Jahre als Leiterin des Jugimix tätig, wurde 2010 zur Präsidentin gewählt und war 2016 Initiantin und Mitgründerin der Gruppe Viva.

Der Sportverein dankt Mäggie für ihr grosses Engagement für den Verein und ihren Einsatz in schwierigen Zeiten.

Zusammenhalt

Ein Verein steht für freiwilliges Engagement, Freude an der Bewegung und für den Zusammenhalt. Auch in dieser komplizierten Zeit sieht der Sportverein Ermensee dem nächsten Jahr positiv entgegen. Der Verein freut sich auf viel Sport, tolle Anlässe - wenn auch unter anderen Bedingungen und eine 43. GV im Herbst 2021.

Bettina Stutz

Kursangebot Winter / Frühling 2021



Donnerstag, 08.50 – 9.50 Uhr

07. / 14. / 21. / 28. Januar
04. / 25. Februar
04. / 11. / 18. / 25. März
01. April

11 Lektionen Fr. 110.-
Vereinsmitglieder Fr. 80.-

Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Schnupperlektion jederzeit möglich.

Beatrice Rast, 041 917 31 57 / 079 453 76 79, brast.fuesse@bluewin.ch
Elsbeth Elmiger, 041 917 10 22 / 079 286 44 72, elsbeth.elmiger@gmx.ch

Elsbeth Elmiger

VORANZEIGE

**Fridolinstag,
Freitag, 6. März 2021,**
Lichterschwimmen
Kulturverein Ermensee

AGENDA

JANUAR/FEBRUAR 2020

**Freitag, 8. Januar 2021,
17.00 - 20.00 Uhr,**
Schulhaus Ermensee
Christbaumentsorgung
Kulturverein Ermensee
(siehe Beitrag S. 11)

**Donnerstag, 14. Januar 2021,
ab 13.30 Uhr,**
**Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 28. Januar 2021,
ab 13.30 Uhr,**
**Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 11. Februar 2021,
ab 13.30 Uhr,**
**Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales

**Dienstag, 16. Februar 2021,
ab 07.00 Uhr**
Grünabfuhr

**Donnerstag, 25. Februar 2021,
ab 07.00 Uhr**
Papier- und Kartonsammlung

**Donnerstag, 25. Februar 2021,
ab 13.30 Uhr,**
**Mehrzweckraum Altersheim
Chrüz matt, Hitzkirch**
Mütter- / Väterberatung / Kleinkind-
beratung
Zentrum für Soziales

**Donnerstag, 25. Februar 2021,
19.30 Uhr**
Schützenstube
Generalversammlung
SVP Ermensee